

Bahnanlagen – kein Spielplatz für Kinder



Kinder setzen sich beim Spielen oft unbewusst Gefahren aus.

Nicht selten verleiten bestimmte Anlagen der Bahn Kinder zu Abenteuerspielen. Mit einem kindgerecht ausgerichteten Vorbeugungsprogramm will der Bundesgrenzschutz auf lauende Unfallgefahren auf dem Eisenbahngebiet aufmerksam machen. Dabei soll auch dieser Ratgeber mit Aufklärung und Hinweisen für Eltern als engste Bezugspersonen helfen.

Besonders beliebte Spiele der Kinder auf dem Bahngelände:

- Mutproben im Gleisbereich vor herannahenden Zügen
- Hindernisbereitung für Züge durch Auflegen von Steinen und anderen Gegenständen auf die Schienen.
- Steinwürfe auf Züge und Signalanlagen
- Klettern auf Masten und abgestellte Waggons
- Spielen an bewachsenen Gleisböschungen, Bauen von Baumhäusern, Indianerspiele, Drachensteigen
- Toben, Lärmen, Rad- und Skateboardfahren auf den Bahnsteigen

Nachstehende Hinweise sollen Ihnen helfen, Ihren Kindern die Gefahren, die von dem Eisenbahnbetrieb ausgehen, bewusst zu machen:

- Meiden Sie den Gleisbereich, Gefahr durch schnellfahrende Züge (Bremsweg bei 100 km/h bis zu 1000 m. Ein Zug mit einer Geschwindigkeit von 140 km/h legt pro Sekunde ca. 40 m zurück).
- Beachten Sie die „weiße“ Linie am Bahnsteig: Halten Sie bei Aufenthalt auf dem Bahnsteig bzw. sonstigen für Reisende zugänglichen Stellen einen Sicherheitsabstand zu den Gleisen (Gefahr durch frühzeitig geöffnete Außentüren an einfahrenden Zügen. Der Sog eines vorbeifahrenden Zuges ist gefährlich).
- Hören Sie am Gleis keine laute Musik über Kopfhörer, damit Sie herannahende Züge wahrnehmen.
- Überqueren Sie Gleise nur an den hierfür bestimmten Stellen (z. B. Über- und Unterführungen).
- Springen Sie nicht auf an- und abfahrende Züge auf (Es besteht die Gefahr, dass Sie zwischen Zug und Bahnsteig fallen).

- Lehnen Sie sich nicht an Bahnübergängen an die geschlossenen Schrankenbäume (Das Schließen und Öffnen geschieht automatisch).
- Werfen Sie keine Gegenstände aus dem fahrenden Zug (Es könnten unbeteiligte Personen verletzt bzw. Anlagen beschädigt werden).
- Lehnen Sie sich nicht während der Fahrt aus dem geöffneten Fenster (Signalmasten im Gleisbereich und vorbeifahrende Züge sind eine erhebliche Unfallgefahr).
- Das Oberleitungsnetz der Eisenbahn steht unter einer Spannung von 15.000 Volt.
- Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 m zur Oberleitung
- Diese hohe Spannung kann tödlich wirken durch:
 - Überspringen der Spannung in einem Lichtbogen auch ohne Berührung, bei einer Unterschreitung des Sicherheitsabstandes
- Unmittelbares Berühren
- Mittelbares Berühren mit Gegenständen wie z. B. Stangen, Geäst, Drachen

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Gefahren auf Bahngelände!

- Erklären Sie ihm, welche Folgen es haben kann auf Bahngelände zu spielen
- Vermitteln Sie Ihrem Kind ein Rechts- und Unrechtsbewusstsein
- Achten Sie darauf, wie Ihr Kind seine Freizeit verbringt
- Fordern Sie Ihr Kind auf, Hilfe zu holen, wenn sich ein anderes Kind in Gefahr befindet
- Erhalten Sie sich das Vertrauen Ihres Kindes
- Seien Sie selbst ein Vorbild!